



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM STUCASOL®

### 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Verarbeitungsfertiger Sol-Silikatputz mit einzigartiger Bindemittelkombination für höchste Qualitätsanforderungen und Farbbrillanz, auch ohne nachträglichen Anstrich.

### 2. ANWENDUNGSBEREICH

Für Innen und Außen als Deckbeschichtung für mineralische und organische Untergründe sowie als Schlussbeschichtung für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme.

### 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Hoch witterungsbeständig und dampfdiffusionsoffen, wasserabweisend, lichtecht, farbecht, vergilbungsfrei

Brandverhalten	A2-s1, d0
Wasseraufnahme	W3 (<0,1 kg/m <sup>2</sup> √h)
Wasserdampfdurchlässigkeit	V1 (>150 g/m <sup>2</sup> d)
Wasserdampfdiffusionswiderstandstahl $\mu$	< 30
Haftzugfestigkeit	≥ 0,3 Mpa
Dichte	1,5-1,8 g/cm <sup>3</sup>

#### Farbtöne:

Naturweiß und nach KEIM Palette exklusiv, keine Volltöne

### 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, tragbar und frei von haftmindernden Rückständen sein. Fehlstellen sind mit geeignetem Material zu ergänzen (z.B. KEIM Universalputz für mineralische Untergründe). Ungleichmäßig saugende Flächen können mit KEIM Soldalit-Fixativ vorbehandelt werden. Bei neu erstellten, ausgebesserten oder ungleichmäßig strukturierten Flächen bzw. unter intensiven Farbtönen sollte mit KEIM Stucasol-Fondo farblich passend vorgestrichen werden. Für vorgesehene Rillenstrukturen wird generell eine farbtangleichende Zwischenbeschichtung empfohlen. Die Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes sind der gewünschten Korngröße des Oberputzes entsprechend anzupassen.

#### Anwendung:

Stucasol mit langsam laufendem Rührwerk vor Gebrauch

auführen. Mit rostfreier Stahltraufel aufziehen, auf Kornstärke abziehen und nach Wunsch verreiben. Arbeitstechnik und Werkzeug bestimmen das Ergebnis. Verarbeitungskonsistenz kann mit KEIM Soldalit-Fixativ bis max. 150 ml Zugabe pro Gebinde eingestellt werden. Übermäßige Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Putzes (z.B. Farbton, Strukturfähigkeit). Nicht mit Wasser verdünnen. Zur Vermeidung von Ansätzen stets nass in nass durcharbeiten. Immer nur gleiche Chargen-Nr. in einer Fläche verarbeiten.

#### Maschinenverarbeitung

Stucasol kann maschinell aufgetragen und anschließend mit Traufel strukturiert oder auch stehen gelassen werden. Für das einfache Auftragen eignen sich Mörtelpumpen mit variablem Förderstrom.

Soll ein gleichmäßiges Spritzbild erzeugt werden, muss eine Mörtelpumpe mit stufenlos verstellbarem Förderstrom und elektrischer Steuerung gewählt werden. Es empfiehlt sich, die Fläche mit geringem Auftragsvolumen zweimal nass in nass zu spritzen. Die Größe der Düse sollte ca. das Dreifache der gewählten Korngröße betragen. Die Schlauchlänge sollte 20 m nicht übersteigen.

#### Verarbeitungsbedingungen:

Ab +8° C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung oder auf sonnenaufgeheizte Untergründe, bei Regen und starker Windeinwirkung verarbeiten. Flächen nach Auftrag durch geeignete Maßnahmen vor Wind und Regen schützen.

#### Trockenzeit:

ca. 12 h, abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge.

Überstreichbar nach 2 Tagen.

#### Verbrauch:

Kratzputzstruktur:

K1 (1 mm) - ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup>

K2 (2 mm) - ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

K3 (3 mm) - ca. 3,6 kg/m<sup>2</sup>

Rillenputzstruktur:

R2 (2 mm) - ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>

R3 (3 mm) - ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>

Die Verbrauchsangaben sind Durchschnittswerte. Der tatsächliche Verbrauch richtet sich nach Art der Verarbeitung und Beschaffenheit des Untergrundes. Grundierungen mit Stucasol-Fondo auf neu erstellten Putzflächen können den Verbrauch verringern.

## Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Hinweise:

KEIM Stucasol trocknet unter den empfohlenen Verarbeitungsbedingungen einheitlich und mit gut sichtbarem Strukturkorn auf. Zur Verbesserung der Farbstabilität ist ein nachfolgender Anstrich nicht erforderlich. Unter ungünstigen Witterungsbedingungen können eingefärbte Putze wolzig aufrocknen. Dies ist kein technischer Mangel und kann je nach gewünschtem Ergebnis durch einen deckenden oder lasierenden Anstrich behoben werden.

## 5. LIEFERFORM

25 kg Gebinde

## 6. LAGERUNG

Trocken, kühl, frostfrei.

6 Monate in original verschlossener Verpackung.

## 7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: M-SK 01

Angrenzende, im Besonderen alkali-empfindliche Bauteile (z. B. Glas, Naturstein, Keramik usw.) sind durch entsprechende Maßnahmen zu schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser abzuwaschen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210  
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38  
www.keimfarben.de / info@keimfarben.de